



MITTEILUNGSBLATT

Nummer 10

09. März 2023

Jahrgang 2023

AMTSBLATT DER GEMEINDE

KIRCHBERG AN DER MURR

Schneemann-Challenge



von Aria & Lennox



von Marlon & Matthias



von Nic-Matti



von Mera & Linas



von Nathanael, Zaidan & Philomen



von Theo



von Henry & Max



von Leon & Philipp



von Lise, Rosa & Wanda



von Maila, Leon & Jannis



von Lias & Mattis



von Hanna & Jannik



von Pia & Jule



von Johanna & Elias



von Jenny & John



Die Polizei und andere Akteure der Kriminalprävention informieren die Bevölkerung in Deutschland seit vielen Jahren auf verschiedenen Wegen über die Möglichkeiten, sich vor Straftaten zu schützen. Gerade für den Bereich der Verhaltensprävention gilt: Werden polizeiliche Verhaltensempfehlungen befolgt, sinkt das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden!

Gute Erfahrungen wurden hierbei im Zusammenhang mit darauf abgestimmten Gedächtnistrainings nach dem Gütersloher Modell gemacht.

**MERK
WÜRDIG!**



Gedächtnistraining zur
Kriminalprävention
Gütersloher Modell



Projektidee
Verknüpfung von polizeilicher Verhaltensempfehlungen
zum Schutz vor Kriminalität mit Gedächtnistraining.

Verhaltens-
empfehlungen

Gedächtnistraining

Auf Anfrage bietet die Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V. in Kooperation mit dem Referat Prävention des Polizeipräsidiums Aalen, Außenstelle Fellbach, Vorträge und Fortbildungen zum Modul Gedächtnistraining – Telefonbetrugsprävention- an.

Die nächste Infoveranstaltung findet am

**Freitag, 17.03.2023,
14.00 – 16.00 Uhr
Aula der Grundschule
Schulstraße 42
Kirchberg an der Murr**

Anmeldungen per Mail bis zum
15.03.2023 an:

Frau Gudrun Senta Wilhelm
info@gudrun-wilhelm.de

statt.

- Begrüßung
- Sicherheitstipps der Polizei
- Informationen zu Fallbeispielen aus dem Rems-Murr-Kreis
- Vorstellung des Gedächtnistrainings

Musikalische Umrahmung durch „SilverBlue“.

ZEIT FÜR
DICH



FRAUENFRÜHSTÜCK



Du sollst ein Adler sein!
Woher bekomme ich neue Kraft?

Vortrag von Elisabeth Glock,
Regionalbeauftragte der Marburger Medien
Samstag, 18. März 2023

9.30–11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus

Anmeldung bitte bis 15.03.23
über das Pfarramt Tel. 07144/97733
oder per mail: pfarramt@ev-kirche-kirchberg.de.

Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg an der Murr



**Diakonieverein
Kirchberg an der Murr**

Herzliche Einladung zum Vortrag:

***Auf der Schattenseite des Lebens
- da wo das Licht rot ist***

mit Wilbirg Rossrucker

Leiterin des Hoffnungs-Hauses in Stuttgart

Freitag, 17. März 2023, 20 Uhr im ev. Gemeindehaus



Amtliche Bekanntmachungen

Neue Mitarbeiterin in der Ganztagesbetreuung an der Grundschule



Seit Februar 2023 verstärkt Frau Sabine Schmid das Team der Ganztagesbetreuung an der Grundschule. Nachdem Frau Schmid bereits in der Frühbetreuung und in der Hausaufgabenbetreuung engagiert ist, kommt mit der Ganztagesbetreuung ein passender Mosaikstein dazu.

Wir wünschen Frau Schmid viel Freude bei ihrer Arbeit.

Jubilare

Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Freitag, 10. März

Herr Erwin Offenhäuser, Breslauer Straße, 82 Jahre

Samstag, 11. März

Frau Dorothee Zaplinski, Gartenstraße, 71 Jahre

Sonntag, 12. März

Herr Walter Wilhelm Schadt, Tilsiter Straße, 85 Jahre

Montag, 13. März

Herr Georg Schrankenmüller, Kolberger Straße, 80 Jahre

Frau Doris Fiala, Römerweg, 73 Jahre

Dienstag, 14. März

Herr Roderich Sigler, Bei der Ziegelhütte, 71 Jahre

Frau Rosita Sperlich, Lerchenbergstraße, 71 Jahre

Frau Larissa Bergmann, Römerweg, 76 Jahre

Mittwoch, 15. März

Herr Erwin Scherer, Eberhardstraße, 86 Jahre

Herr Herwig Gleiter, Buchenweg, 81 Jahre

Donnerstag, 16. März

Frau Erna Kreimeyer, Königsberger Straße, 90 Jahre

Frau Sieglinde Nothdurft, Kirchberger Straße, 73 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg/Murr



Montag, 13. März

2. Zug Maschinisten, 20.00 Uhr Übung

Jugendfeuerwehr

Montag, 13. März

Jugendfeuerwehrtreff: 18:00 Uhr

Weitere Informationen



Deutsche Rentenversicherung

Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche, gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwenbeziehungsweise Witwenrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang
 samstags und sonntags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Montag - Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang,
 Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de
 Allgemeiner Notfalldienst
 Rems-Murr-Klinik Winnenden
 Am Jakobsweg 2
 71364 Winnenden
 Mo, Di, Do 18:00 Uhr - 0:00 Uhr
 Mi, Fr 14:00 Uhr - 0:00 Uhr
 Sa, So und Feiertag 8:00 Uhr - 0:00 Uhr
 Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:
 Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117
 Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschafts-
 dienst:
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen
 und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer
 116117
 Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 8 Uhr: docdirekt - Kosten-
 freie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinder-
 ärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder
 docdirekt.de
 Mittwoch: 13 - 8 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 - 8 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis
 Der kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von
 Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an Samstagen,
 Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Ambulan-
 zräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt.
 An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 08:00 - 20:00 Uhr
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg
 Kinder- und Jugendärzte
 Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für
 Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4,
 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr
 bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an
 Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00
 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte brin-
 gen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis
 Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.
 Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefon-
 nummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761 / 120 120 00
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpra-
 axis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60,
 Haus K, 70174 Stuttgart.
 Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 bis 22 Uhr und an den
 Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zei-
 ten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.
 Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter
 116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst
 Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:
www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten
 Tag.

Freitag, 10. März

Stadt-Apotheke, Großbottwar, Bei der Stadtmauer 1, 07148 922273
 Rathaus-Apotheke, Aspach, Backnanger Str. 2, 07191 920296
 St. Walterich-Apotheke, Murrhardt, Marktplatz 6, 07192 8821

Samstag, 11. März

Sophien-Apotheke, Freiberg, Stuttgarter Str. 42, 07141 271210
 Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4,
 07191 343100

Sonntag, 12. März

Apotheke im Center Steinheim, Steinheim, Steinbeisstr. 15,
 07144 80040
 Schiller-Apotheke, Backnang, Schillerstr. 36, 07191 1670

Montag, 13. März

Stifts-Apotheke, Oberstenfeld, Grossbottwarer Str. 45, 07062 8577
 Apotheke am Obstmarkt, Backnang, Dilleniusstr. 9, 07191 64844

Dienstag, 14. März

Schiller-Apotheke, Marbach/Neckar, Güntterstr. 14, 07144 85010
 Löwen-Apotheke, Sulzbach an der Murr, Backnanger Str. 32,
 07193 6967

Mittwoch, 15. März

Rosen-Apotheke, Pleidelsheim, Riedbachstr. 9, 07144 21060
 Schiller-Apotheke, Backnang, Schillerstr. 36, 07191 1670

Donnerstag, 16. März

Brunnen-Apotheke, Erdmannhausen, Kirchstr. 3, 07144 38408
 Easy-Apotheke Weissacher Tal, Welzheimer Str. 55, Weissach im Tal,
 07191 51260
 Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1,
 07192 935950

Diakoniestation Mittleres Murrta

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
 Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
 und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Ellen Idler

Telefon: 07191-34424-13

E-Mail: pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: info@dsmm.de

Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon: 07191-34424-14

E-Mail: el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191-34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrta.de

Büro in Burgstall, Bahnhofsplatz 4: 07191 344 2424

Notdienst

Stördienste

Süwag Strom, Tel. 0800 7962787, www.stromausfall.de

Stadtwerke Backnang: Gas, Tel. 07191 176-17

Stadtwerke Backnang: Wasser, Tel. 07191 176-17